

Die Offenbarung des Johannes Kapitel 21

¹Und ich sah ^aeinen neuen Himmel und eine neue Erde; denn ^bder erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. ²Und ich sah die heilige Stadt, ^cdas neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet ^dwie eine geschmückte Braut für ihren Mann. ³Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und ^eer wird bei ihnen wohnen, und ^fsie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; ⁴und ^gGott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, ^hnoch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. ⁵Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiß! ⁶Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. ⁱIch bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. ⁷Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein. ⁸Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

a: [Jes 65,17](#) b: [2. Petr 3,13](#) c: [Gal 4,26](#); [Hebr 12,22](#) d: [Kap 19,7-8](#) e: [2. Mose 29,45](#)

f: [Jer 7,23](#) g: [Kap 7,17](#); [Jes 25,8](#) h: [Jes 35,10](#); [65,19](#) i: [Kap 1,8](#); [22,13](#)

⁹Und es kam zu mir einer von den ^asieben Engeln, die die sieben Schalen mit den letzten sieben Plagen hatten, und redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir die Frau zeigen, die ^bBraut des Lammes. ¹⁰Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott, ¹¹die hatte die Herrlichkeit Gottes; ihr Licht war gleich dem alleredelsten Stein, einem Jaspis, klar wie Kristall; ¹²sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte ^czwölf Tore und auf den Toren zwölf Engel und Namen darauf geschrieben, nämlich die Namen der zwölf Stämme der Israeliten: ¹³von Osten drei Tore, von Norden drei Tore, von Süden drei Tore, von Westen drei Tore. ¹⁴Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundsteine und auf ihnen die zwölf Namen der zwölf Apostel des Lammes.

a: [Kap 15,1](#); [15,6-7](#) b: [Kap 19,7](#) c: [Hes 48,31-35](#)

¹⁵Und der mit mir redete, hatte einen ^aMeßstab, ein goldenes Rohr, um die Stadt zu messen und ihre Tore und ihre Mauer. ¹⁶Und die Stadt ist viereckig angelegt, und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr: zwölftausend Stadien. Die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind gleich. ¹⁷Und er maß ihre Mauer: hundertvierundvierzig Ellen nach Menschenmaß, das der Engel gebrauchte. ¹⁸Und ihr Mauerwerk war aus Jaspis und die Stadt aus reinem Gold, gleich reinem Glas. ¹⁹Und die Grundsteine der Mauer um die Stadt waren geschmückt mit allerlei Edelsteinen. Der erste Grundstein war ein Jaspis, der zweite ein Saphir, der dritte ein Chalzedon, der vierte ein Smaragd, ²⁰der fünfte ein Sardonyx, der sechste ein Sarder, der siebente ein Chrysolith, der achte ein Beryll, der neunte ein Topas, der zehnte ein Chrysopras, der elfte ein Hyazinth, der zwölfte ein Amethyst. ²¹Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, ein jedes Tor war aus einer einzigen Perle, und der Marktplatz der Stadt war aus reinem Gold wie durchscheinendes Glas. ²²Und ich sah keinen Tempel darin; denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, er und das Lamm. ²³Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, daß sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. ²⁴Und die Völker werden wandeln in ihrem Licht; und die Könige auf Erden werden ihre Herrlichkeit in sie bringen. ²⁵Und ihre Tore werden nicht verschlossen am Tage; denn da wird ^dkeine Nacht sein. ²⁶Und man wird die Pracht und den Reichtum der Völker in sie bringen. ²⁷Und nichts Unreines wird hineinkommen und keiner, der Greuel tut und Lüge, sondern allein, die geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes.

a: [Hes 40,3](#) b: [Jes 54,11-12](#) c: [Jes 60,3](#); [60,5](#); [60,11](#); [60,19-20](#) d: [Sach 14,7](#)

Die Offenbarung des Johannes Kapitel 22

^{1a}Und er zeigte mir einen Strom lebendigen Wassers, klar wie Kristall, der ausgeht von dem Thron Gottes und des Lammes; ²mitten auf dem Platz und auf beiden Seiten des Stromes Bäume des Lebens, die tragen zwölfmal Früchte, jeden Monat bringen sie ihre Frucht, und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker. ³Und es wird ^bnichts Verfluchtes mehr sein. Und der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt sein, und seine Knechte werden ihm dienen ⁴und sein Angesicht sehen, und ^csein Name wird an ihren Stirnen sein. ⁵Und es wird keine Nacht mehr sein, und sie bedürfen keiner Leuchte und nicht des Lichts der Sonne; denn Gott der Herr wird sie erleuchten, und sie werden regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.

a: [Hes 47,1; 47,12; Sach 14,8; 1. Mose 2,9-10](#) b: [Jos 7,11-13](#) c: [Kap 3,12](#)

⁶Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiß und wahrhaftig; und der Herr, der Gott des Geistes der Propheten, hat ^aseinen Engel gesandt, zu zeigen seinen Knechten, was bald geschehen muß.

a: [Kap 1,1](#)

⁷Siehe, ich komme bald. Selig ist, der die Worte der Weissagung in diesem Buch bewahrt.

⁸Und ich, Johannes, bin es, der dies gehört und gesehen hat. Und als ich's gehört und gesehen hatte, fiel ich nieder, um anzubeten zu den Füßen des Engels, der mir dies gezeigt hatte. ⁹Und er spricht zu mir: Tu es nicht! Denn ich bin dein Mitknecht und der Mitknecht deiner Brüder, der Propheten, und derer, die bewahren die Worte dieses Buches. Bete Gott an! ¹⁰Und er spricht zu mir: ^aVersiegle nicht die Worte der Weissagung in diesem Buch; denn ^bdie Zeit ist nahe! ¹¹Wer Böses tut, der tue weiterhin Böses, und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein; aber wer gerecht ist, der übe weiterhin Gerechtigkeit, und wer heilig ist, der sei weiterhin heilig. ^c ¹²Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie seine Werke sind. ¹³Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. ^d ¹⁴Selig sind, die ^eihre Kleider waschen, daß sie teilhaben an dem Baum des Lebens und zu den Toren hineingehen in die Stadt. ¹⁵Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und tun. ^f

a: [Kap 10,4](#) b: [Kap 1,3](#) c: [Dan 12,10](#) d: [Kap 1,8; Hebr 13,8](#) e: [Kap 7,14](#)
f: [Kap 21,8; 21,27; 1. Kor 6,9-10](#)

¹⁶Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin die ^aWurzel und das Geschlecht Davids, ^bder helle Morgenstern. ¹⁷Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und ^cwen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.

a: [Jes 11,10](#) b: [Lk 1,78](#) c: [Jes 55,1; Joh 7,37](#)

¹⁸Ich bezeuge allen, die da hören die Worte der Weissagung in diesem Buch: ^aWenn jemand etwas hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch geschrieben stehen. ¹⁹Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott ihm seinen Anteil wegnehmen am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in diesem Buch geschrieben steht.

a: [5. Mose 4,2](#)

²⁰Es spricht, der dies bezeugt: Ja, ich komme bald. - Amen, ja, ^akomm, Herr Jesus! ²¹Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!

a: [1. Kor 16,22](#)